

## **Angst**

Und dann ist dort eine unglaublich erdrückende Leere, die dich begleitet. Es gibt kein Gut oder Schlecht, kein traurig oder glücklich. Gefühle? Dort ist nur Leere, in der man zu ertrinken droht. Und du schnappst nach Luft, das Gefühl wird immer erdrückender. Und dann kommt die Angst. Deine Gedanken rennen, es gibt keine Ordnung mehr. Du fängst an zu schwitzen und zu zittern, ein unerträglicher Zustand. Du brauchst Luft...und dann setzt du an, schneidest ohne Kontrolle, ohne ein Gefühl. Deine Gedanken beruhigen sich du siehst das Blut und die Taubheit verschwindet und für diesen Moment existiert diese Leere nicht mehr. Du bist dein eigenes Kunstwerk, kein schönes oder gar hübsches Kunstwerk. Du machst den Leuten Angst, sie starren dich an deine Arme, deine Beine. Und der Kreislauf wiederholt sich immer und immer wieder, denn du bist ein Künstler. Traurig aber wahr, zeichnest du deinen Körper mit deiner Geschichte.

© **blumenkind**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)